



# Stellenausschreibung

**Die Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG) versteht sich als verantwortungsvoller Arbeitgeber, der die Potentialentwicklung seiner Mitarbeitenden auf Basis von Chancengerechtigkeit und Familienfreundlichkeit fördert. Sie bietet ein Umfeld, welches motiviert, sowie hervorragende Leistungen ermöglicht und würdigt. Engagement aller Beteiligten und Offenheit für Veränderung sind dabei unabdingbar.**

An der Hochschule Zittau/Görlitz (HSZG), Institut für Gesundheit, Altern, Arbeit und Technik (GAT), ist im Rahmen des durch das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) geförderten Begleitforschungsprojektes „**Partizipation und Co-Creation für innovative Technologien für informell Pflegende und Sorggemeinschaften**“ (PiTiPS) zum **01.07.2022** eine Teilzeitstelle (20 Stunden/Woche) als

## **Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d) - Kennwort: PiTiPS -**

befristet bis 31.12.2025 zu besetzen.

Im Rahmen des Teilvorhabens „Gerontologische Grundlagen und wissenschaftliche Begleitung von Partizipation und Co-Creation informell Pflegenden und Sorggemeinschaften in der Entwicklung innovativer Technologien“ des o.g. Verbundprojektes bearbeitet der Stelleninhaber (m/w/d) insbesondere folgende **Aufgaben**:

- Durchführung, Auswertung und Evaluation des Begleitforschungsprozesses mit Fokus auf
  - a) die Entwicklung von Technologien für informell Pflegende,
  - b) die Partizipation von informell Pflegenden in Technikentwicklungskontexten und
  - c) die (Weiter-)Entwicklung von Methoden und Theorien zu a) und b),
- Forschungsaufgaben zu sozial- und verhaltenswissenschaftlichen Grundlagen in der Entwicklung von Technologien für informell Pflegenden, der Partizipation älterer Menschen an Technikentwicklung und Mensch-Technik-Interaktion mit technischen Assistenzsystemen in Häuslichkeit und Pflege älterer Menschen,
- Beteiligung an der Vermittlung der Ergebnisse in die wissenschaftliche und gesellschaftliche Öffentlichkeit sowie
- Mitwirkung im Projektmanagement und bei der Präsentation und Dokumentation der Projektergebnisse.

## **Es werden folgende Kenntnisse und Fähigkeiten vorausgesetzt**

- Wissenschaftlicher Hochschulabschluss auf dem Gebiet der Sozial-, Pflege- oder Gesundheitswissenschaften, Gerontologie, Psychologie oder in einem verwandten Fach mit Bezug zu o.g. Aufgabengebiet,
- wissenschaftliche Kenntnis und Erfahrung zu älteren Menschen, pflegenden Angehörigen und häuslicher Pflege,
- Interesse an digitalen Technologien,
- Interesse an partizipativen Methoden im Bereich Technikentwicklung sowie
- Anwendung von Methoden der empirischen Sozialforschung.



---

## Darüber hinaus sind wünschenswert

- Kenntnisse über und wenn möglich (Forschungs-)Erfahrungen im Themenfeld Digitalisierung (u.a. zu Alter, Gesundheit und Pflege),
- Erfahrungen in der Arbeit in Forschungsprojekten, im Projektmanagement sowie der Erstellung wissenschaftlicher Texte, Präsentationen und Publikationen und
- anwendungsbereite Englischkenntnisse.

---

## Wir erwarten von Ihnen

- Bereitschaft sowie Interesse, sich fachlich und persönlich weiterzuentwickeln,
- hohes Maß an Selbstorganisation und Verantwortungsbewusstsein,
- flexible und teamorientierte Arbeitsweise sowie
- sehr gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen.

---

## Wir bieten Ihnen

- ein interessantes und anspruchsvolles Tätigkeitsfeld in einem qualifizierten, aufgeschlossenen und engagierten Team,
- flexible und familienfreundliche Arbeitszeiten im Rahmen der geltenden Dienstvereinbarung,
- persönliche und fachliche Entwicklungsmöglichkeiten durch gezielte Fort- und Weiterbildung,
- die Möglichkeit, im Rahmen eines kooperativen Promotionsverfahrens mit einer Universität zu promovieren,
- attraktive Sozialleistungen (betriebliche Altersvorsorge, Jahressonderzahlung, vermögenswirksame Leistungen) und
- ein betriebliches Gesundheitsmanagement mit Angeboten zur betrieblichen Gesundheitsförderung und die Möglichkeit zur Nutzung eines Jobtickets.

---

Die Vergütung erfolgt bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen bis Entgeltgruppe **13 TV-L**. Die 1. Tätigkeitsstätte ist Görlitz. Die Hochschule Zittau/ Görlitz strebt eine ausgewogene Mitarbeiterstruktur an und begrüßt daher die Bewerbung von Personen jeglichen Geschlechts. Schwerbehinderte Personen werden bei gleicher fachlicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Die Hochschule Zittau/Görlitz hat sich zum Ziel gesetzt, den Anteil der Frauen im Bereich der Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert daher Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Konnten wir Ihr Interesse wecken? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung (inklusive Anschreiben, Lebenslauf, Abschluss- und Arbeitszeugnisse) bis zum **20.05.2022** (Posteingang) **per E-Mail** an:

**stellenangebote@hszg.de**  
(Dokumente ausschließlich im pdf-Format)

Der Umwelt und Ihrer Briefftasche zuliebe möchten wir darum bitten, von postalischen Bewerbungen<sup>1</sup> möglichst abzusehen. Eine Rücksendung von Bewerbungsunterlagen ist nicht möglich. Wir bitten um Verständnis, dass Kosten, die Ihnen im Laufe des Auswahlverfahrens entstehen, nicht erstattet werden können.

Bei fachlichen Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Projektleiter, Herrn Prof. Dr. Andreas Hoff (Email: [a.hoff@hszg.de](mailto:a.hoff@hszg.de);) und Frau Dr. Cordula Endter (Email: [cordula.endter@hszg.de](mailto:cordula.endter@hszg.de); Tel.: 03581/374-4421). Weitere Informationen finden Sie unter [www.hszg.de](http://www.hszg.de).

---

<sup>1</sup> Postanschrift: Hochschule Zittau/Görlitz, Dezernat Personal und Recht, Theodor-Körner-Allee 16, 02763 Zittau

